



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Vorbereitung Zu der H. Communion/ Oder das Grosse Communion-Buch

Dirckinck, Johann

Cöllen, 1700

5. Fernere Vorbereitung: andächtiges Abends-Gebett.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55012](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55012)

60 5. Fernere Vorbereitung/
befästige mich / O Geist der Starckmü-
thigkeit! vermehre in mir den Glauben/
bestätige die Hoffnung / erzünde die
Liebe / und der du gegeben hast das Wohl-
len / verleyhe auch das Vollbringen
durch Christum unseren H. Ern. Amen.
Vatter unser xc.

V. Fernere Vorbereitung Zu der H. Communion.

Ist ein andächtiges und eiffrichs
Abends Gebett.

I. Gebett

Zu der allerheiligsten Dreyfaltigkeit.

O Heiligste Dreyfaltigkeit / mein
Gott und alles / bleib bey mir / weil
sich der Tag endiget ; beschütze und be-
schirme mich diese Nacht ; dan in deinem
väterlichen Schoß befehl ich mein Leib
mein Seel und alles meinige. Ich bette
dich an / ich lobe und preise dich / ich wün-
sche daß du von allen / in allem / über alles
mit möglichster aller Creaturen Anmü-
thung gehret / gelobet / geliebet und ange-
beten

bettest werdest / jetzt / immer / und ewiglich.
Ich dancke dir demüthiglich für die Er-
schaffung / Erlösung und Heiligma-
chung / wie auch für alle andere Wohltha-
ten / so unzählbar seynd / und bitte fle-
hentlich / du wollest mir am morgigen
Tag die grosse Gnad erzeigen / daß ich
das Hochwürdigste Sacrament des Al-
tars gebührend genießten / und desselben
Kraft und Wirkung sonderlich erfah-
ren möge. Ach könnte ich die ganze Nacht
in Übungen des Glaubens / Hoffnung
und Lieb zubringen ! Ach wögte ich die
ganze Nacht mit herzlichem Verlan-
gen / loben / danken / preisen / und ande-
ren Seraphischen Anmüthungen ver-
zehren ! Weil ich aber deinem Willen
und Anordnung gemäß ruhen muß / so
wünsche ich dennoch von ganzem Her-
zen / daß alle Schlag meiner Puls-Ades-
ren so viel gelten / als / gebenedeyt sey
die allerheiligste Dreyfaltigkeit ! Ehr sey
dem Vatter / und dem Sohn / und dem
H. Geist / wie er war im Anfang / jetzt und
allweg / und zu ewigen Zeiten Amen.

Gelobt sey die Dreyfaltigkeit !

Gehört sey die Dreyeinigkeit !

5 Fernere Vorbereitung/
Geliebt sey Vatter und der Sohn!
Wie auch der Geist im höchsten Thron!

2. Gebett

In Gott dem Vatter.

Almächtiger himmlischer Vatter/ ich
erkenne / ehre und umbfahre deine
Barmherzigkeit und Freygebigkeit ge-
gen mich/ und sage dir schuldigen Dank
für die Erschaffung / Erhaltung/ Erneh-
rung/ Bewahrung/ und alle andere/ mit/
den meinigen / ja allen Menschen erwies-
sene Wohlthaten. Zuderen Vergeltung
opffere ich mich selbst dir auff/ in Ver-
einigung der Verdiensten deines liebsten
Sohns Jesu ; und begehre inniglich/
du wollest den vorigen Wohlthaten auch
diese hinzusetzen / daß ich am morgigen
Tag deinen lieben Sohn mit möglicher
Andacht / Glauben und Ehrerbietung
empfangen möge: Zu dem End wünsche
ich von Herzen/ und begehre / als oft ich
diese Nacht Atthem schöpffe/ dich zu loben
und preisen mit allen Außerwehlten: ich
verlange mit den Seraphinern mein
Angezicht zu bedecken / und überlaut zu
ruffen : Heilig / Heilig / Heilig ist der
HE

HERZ GOTT Sabaoth! Himmel und
Erd ist voll seiner Glory!

3. Gebett

Zu Gott dem Sohn.

O Allergütigster JESU / mein Erlöser
und Seligmacher / ich glaub in dich /
O unbetriegliche Wahrheit! ich hoffe in
dich / O unsere ewige Seligkeit! ich liebe
dich / O unendliche Gütigkeit! ich dancke
dir für die Gnad der Erlösung und un-
zählbare andere Wohlthaten. Zum
Dankopffer schenck ich dir / alle meine
gute Begierden / Anmuthungen / Dien-
ste und Werck / so ich heut und jemahl
geübt in Vereimigung der Verdiensten
deines bitteren Leidens / deiner lieben
Mutter / und aller Heiligen. Es ist mir
herzlich leid / daß ich dich mit meinen
Sünden so oft beleidiget hab / ich berewe
selbige / und begehre sie zu besseren. Gib
mir / O JESU! Gnad in aller Christlichen
Gerechtigkeit dir forthin embsiger zu
dienen : und Morgen in der heiligen
Communion dich mit vester Hoffnung
und Vertrauen zu empfangen. Ich lade
dich ein zum freundlichsten / und begehre
dich

Dich diese Nacht so oft zu laden / zu loben /
lieben und preisen / als viel Sternen am
Firmament seynd.

Jesus / mein Speiß / ernehre mich!

Jesus / mein Lieb / erkünde mich!

Jesus / mein Freud / erfreue mich!

Jesus / mein Trost / erquickte mich!

Dann ich liebe dich!

4. Gebett

Zu Gott dem H. Geist.

Heiliger Geist! der du ein Tröster
wirst genannt / ein Finger Gottes
rechter Hand; in deinen Göttlichen
Schutz und Schirm befehl ich diese
Nacht und allzeit / mich und alle mir an-
befohlene / daß du uns regierest und be-
währest jetzt / und sonderlich in der Stund
unseres Todts. Ich protestire und be-
zeuge / daß alle böse Phantaseyen / Ge-
danken / Bewegungen und Anreizun-
gen der Laster wider meinen Willen seyn
und bleiben sollen. Befreye mich von
allen unnützen Träumen und Anfech-
tungen. Mache mich gleichförmig de-
nem allerheiligsten Willen / damit ich in
dir leben / in dir sterben / in dir mich ewig-
lich

lich erfreuen / und Morgen die heilige
Communion mit Reiniigkeit Leibs und
der Seelen / mit inbrünstiger Andacht
und Liebe empfangen möge. Zu dem
End opffere ich dir auff alles / was durch
deine Gnad heut in der gangen Welt
guts geschehen ist / und auch diese Nacht
geschehen wird. Als viel Sandkörnlein
auff Erden / und Tröpfflein im Meer
seynd / so oft begehre ich diese Nacht
dich zu laden / zu loben / zu lieben / und zu
singen :

O Vatter / Sohn / und Heiliger Geist /
Sei ewiglich gepriesen !

Euch dreyen sei gleich Ehr geleist /
Lob / Lieb und Danck bewiesen !

O Gott Vatter ich liebe dich / weil
du mein Schöpffer bist !

O Gott Sohn ich liebe dich / weil
du mein Erlöser bist !

O Gott H. Geist ich liebe dich / weil
du mein Heiligmacher bist !

O Heilige Dreyfaltigkeit ich liebe
dich / weil du mein Gott / mein Herz /
mein höchstes Gut und alles bist.

5. Gebett

Zu der H. Mutter Gottes.

S Meine gnädige Frau H. Maria /
ich befehle mich und alle mir anbe-
fohlene in deine heilige und gebenedeyte
Treu / und sonderbahren Schutz / auch
in den Schoß deiner Barmherzigkeit
heut / und alle Tage / und zur Stund
meines Absterbens / meinen Leib / Seel
und alles was ich hab / damit durch deine
heiligste Vorbitt und Verdienst / alle
meine Begierde / Wort und Werk ge-
richtet mögen werden nach deinem und
deines Sohns einigen Willen. Amen.

Erlange mir auch kräftige Gnad / mit
solcher Keinigkeit / Begierd / Demuth
und Liebe deinen lieben Sohn in dem
Sacrament zu empfangen / wie du in de-
nen Lebzeiten ihn empfangen. Amen.

6. Gebett

Zu dem H. Schutz Engel.

S Tiltiger Engel Gottes / mein Hü-
nd und Beschirmer / dem ich auß göt-
licher Güte anbefohlen bin / erleuchte
bewahre / regiere und leite mich die
Nacht / daß ich durch deine Anweisung
vo

vollkommenlich erkenne / liebe und ehre
die allerheiligste Dreysaltigkeit auff Er-
den / welche ich künfftig verhoffe zu sehen /
zu lieben / und zu ehren mit dir und allen
Auserwehltten seliglich im Himmel in
alle Ewigkeit.

Zudem End bereite mich / und führe
mich treulich an / Morgen die H Com-
munion mit solcher Begierd und An-
dacht zu empfangen / als wäre es die erste
und letzte in meinem Leben.

7. Gebett

Zu den heiliger Patronen.

Glorwürdigste Königin aller Heiligs-
gen / du mein getrewer Schütz-Eng-
gel / ihr meine heilige Patronen / H. Jo-
annes / H. Joseph / H. Petre / H. Paule /
zc. sampt allen heiligen Auserwehltten /
benedeyet / lobet / und erhöhet mit mir /
und für mich den HERN; erlanget mir
Erad jehs ihn vollkommenlich zu erkennen /
zu lieben / zu ehren im Reg / dem wir
sollen im Vatterland künfftig zu ewigen
Zeiten singen: Benedeyung und Klar-
heit / Weißheit und Dancksagung / Ehr
und Krafft / und Stärke sey unserem
Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Ach!

5. Fernere Vorbereitung/

Ach! erwerbet mir ein Süncklein ewe-
rer Andacht / eweres Verlangens und
Liebe zu dem Hochheiligen Sacrament/
damit ich von selbigem gestärcket und
bewehret werde zum ewigen Leben. Amen.

Zuletzt begehre umb den Segen.

O Mein Heiland und Seligmacher
Jesu Christe/du wolkest mir mit dem
Vatter und H. Geist/ deinen Segen und
völlige Gnad ertheilen / dich vollkom-
mentlich zu lieben / deinen Willen anzun-
ehmen/und zu vollziehen/ und nach der
Gnad meines Berufss zu leben / auff
das ich dich das Engebrodt / allhie in
meiner Pilgerschafft würdiglich / am
End meines Lebens andächtlich / dort
aber im Vatterland seliglich genieße.
Amen.

Nach vollendung dieses Gebetts verführe dich
zur Ruh/und schlaiffe süffiglich ein in den Gedan-
cken von morgiger Communion/mit Begierd das
allerheiligste Sacrament so offte Seraphinisch
zu loben und preisen/ als offte du die Nacht durch
Rithem schöpffen wirst.

VI. Ser